

Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2013/14

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Volkswirtschaftslehre

Veranstaltung:

Firmen im globalen Wettbewerb (Prof. Dr. Tobias Seidel)

Der Dekan

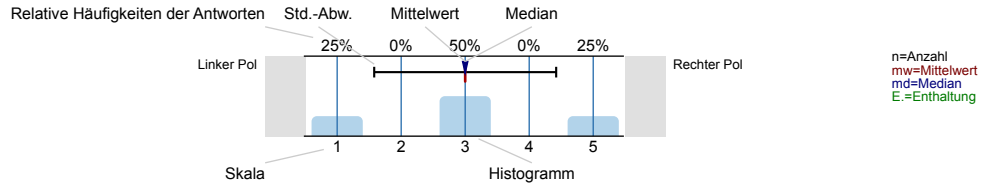
Prof. Dr. Tobias Seidel
Firmen im globalen Wettbewerb (WS 13/14)
Erfasste Fragebögen = 124



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

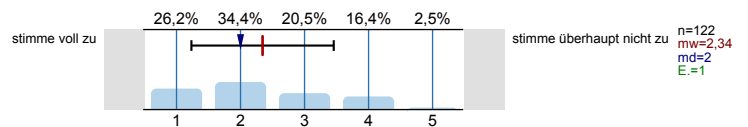
Legende

Fragestext

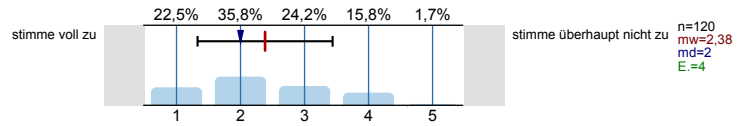


Struktur und Aufbau

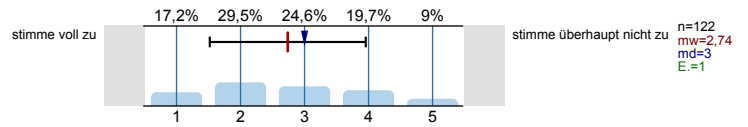
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



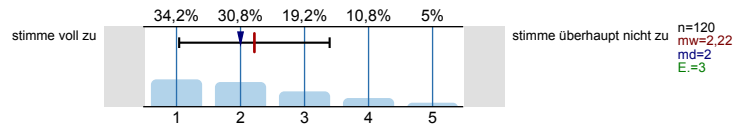
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



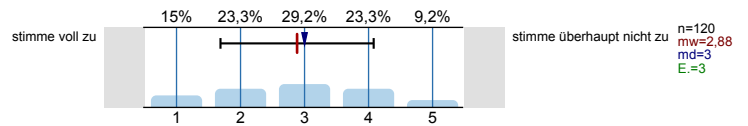
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

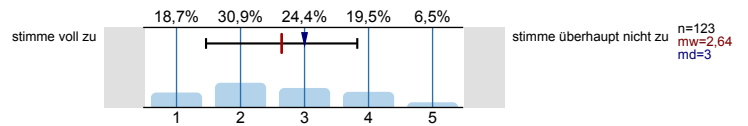


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

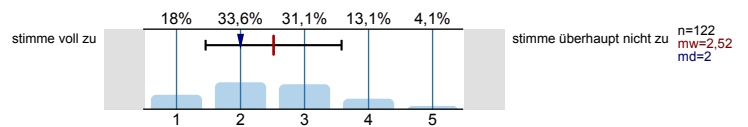


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

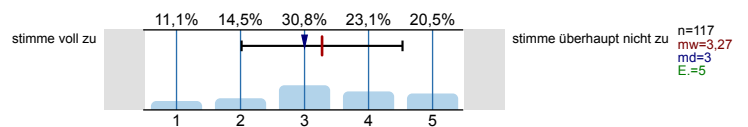
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



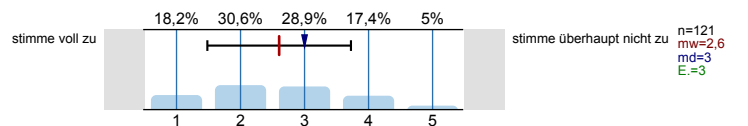
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



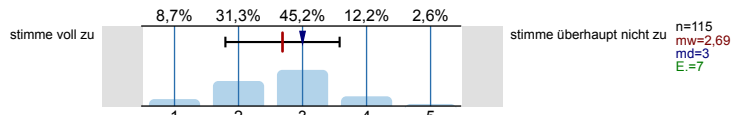
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

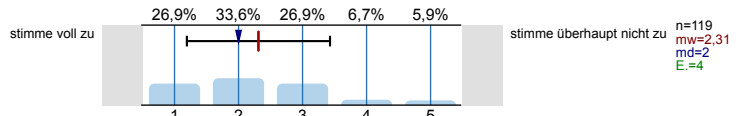


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

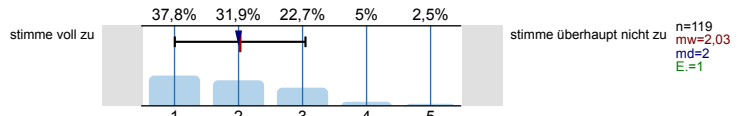


Die/der Lehrende...

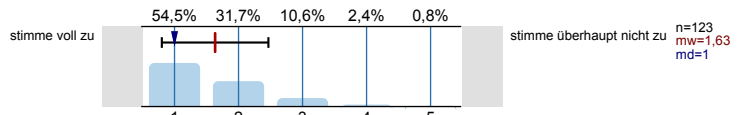
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



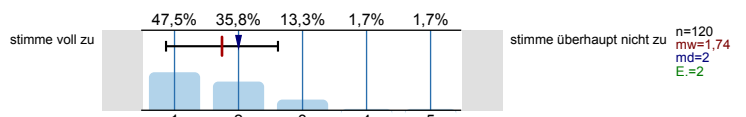
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



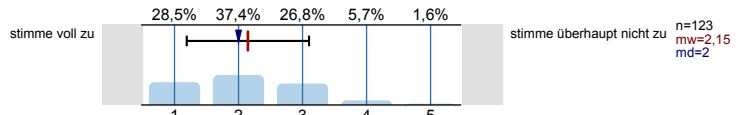
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



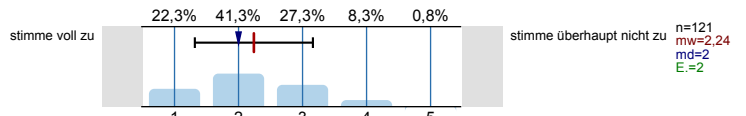
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



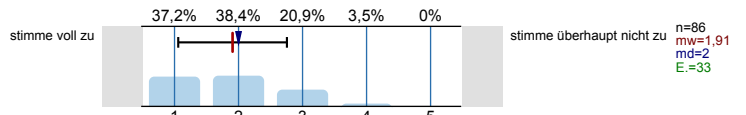
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

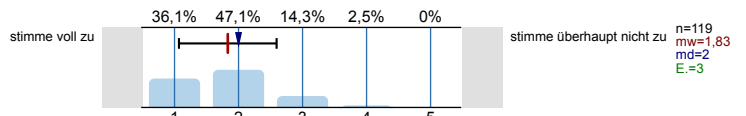


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

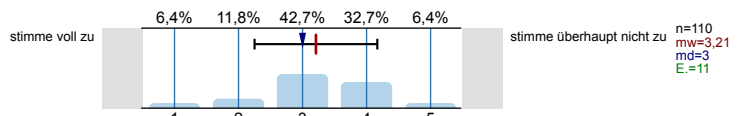


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

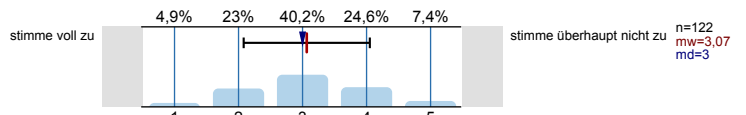
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



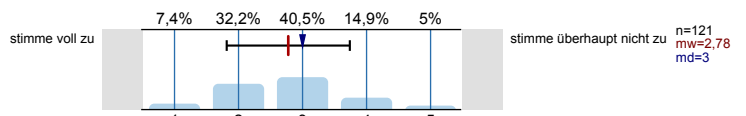
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



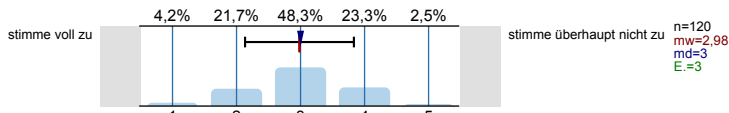
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

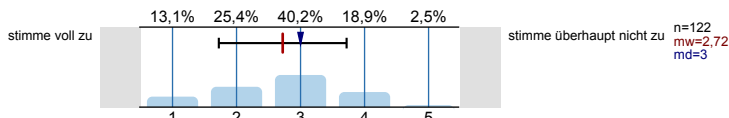


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

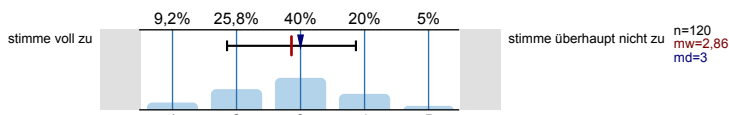


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

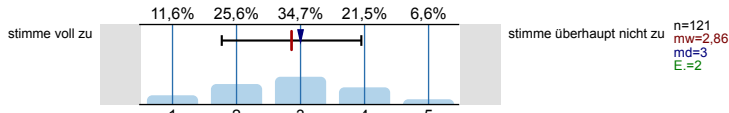
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



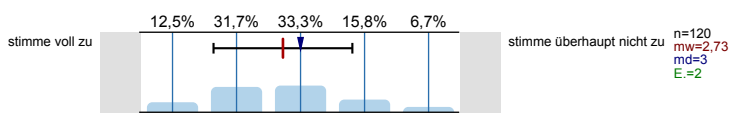
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiete zu bearbeiten.



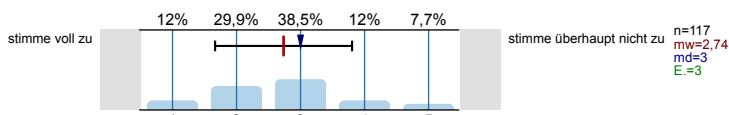
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



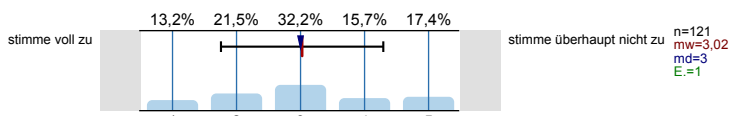
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

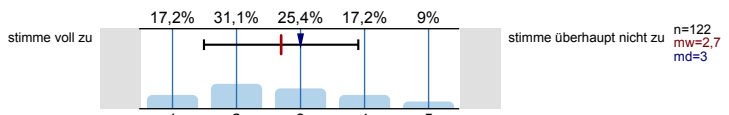


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

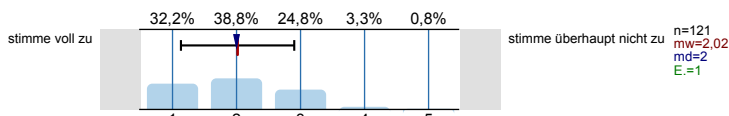


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

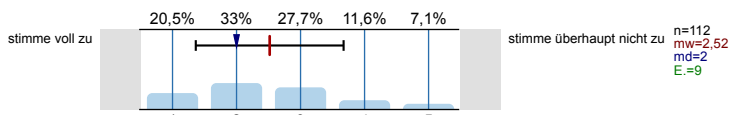


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



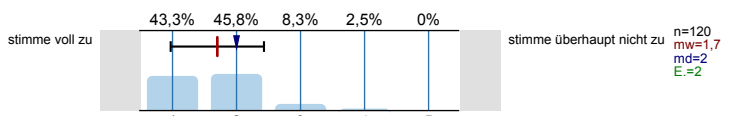
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

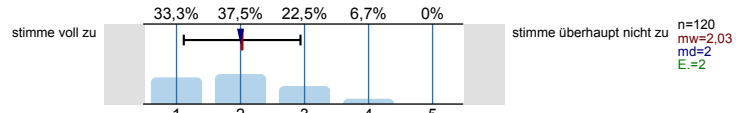


Übungsaufgaben...

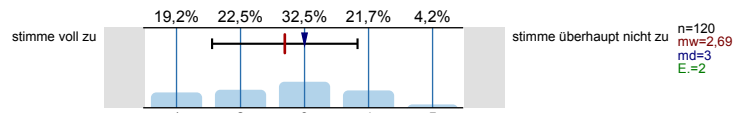
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



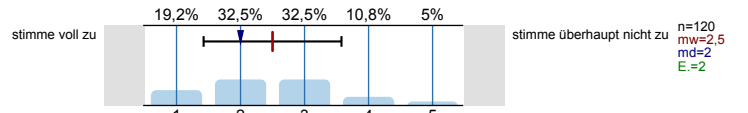
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



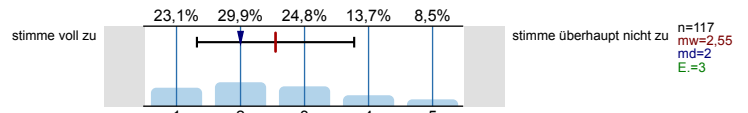
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

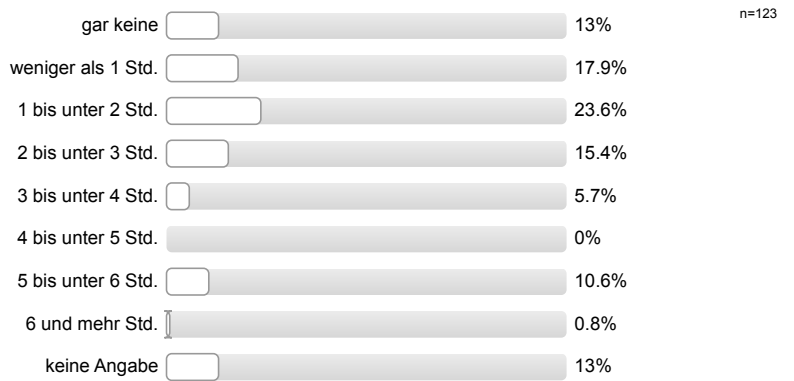


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



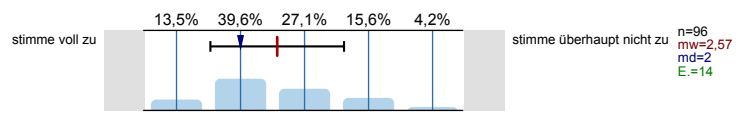
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?

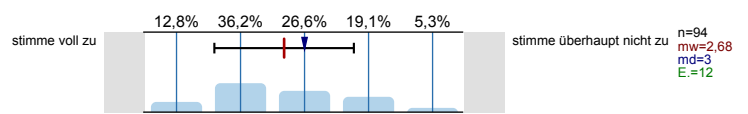


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

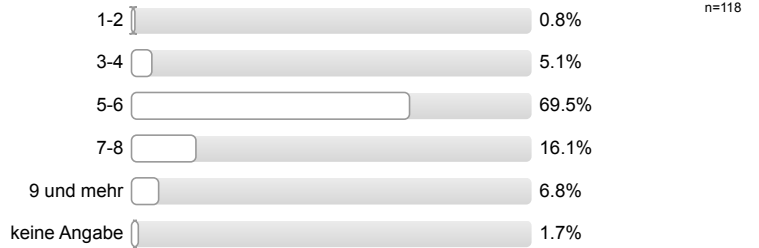


Soziodemografie

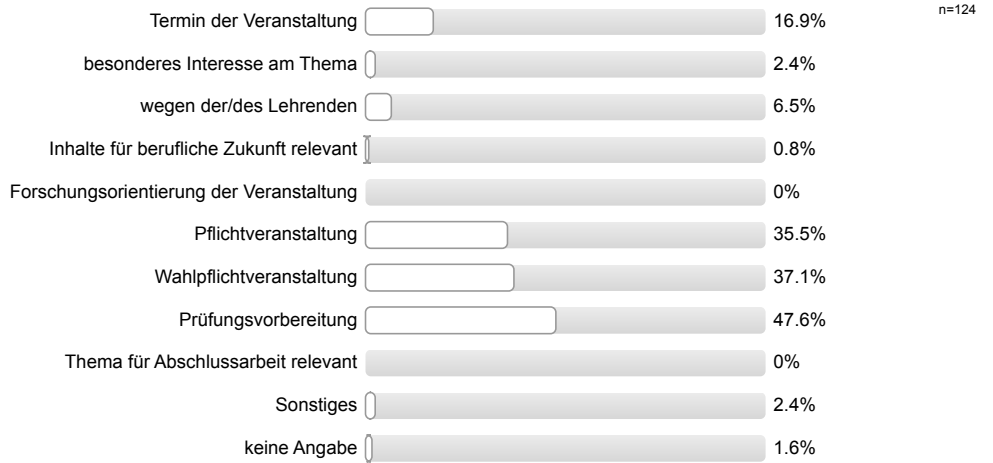
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

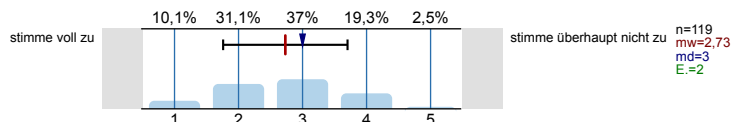


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

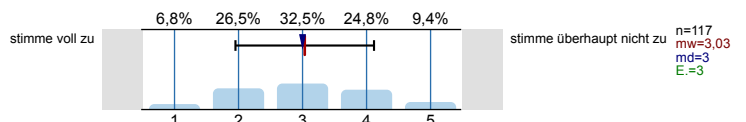


Gesamtbewertung

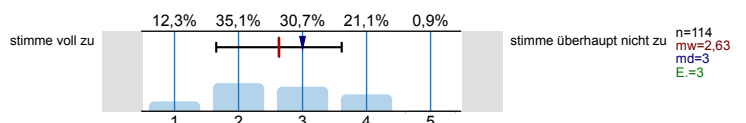
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

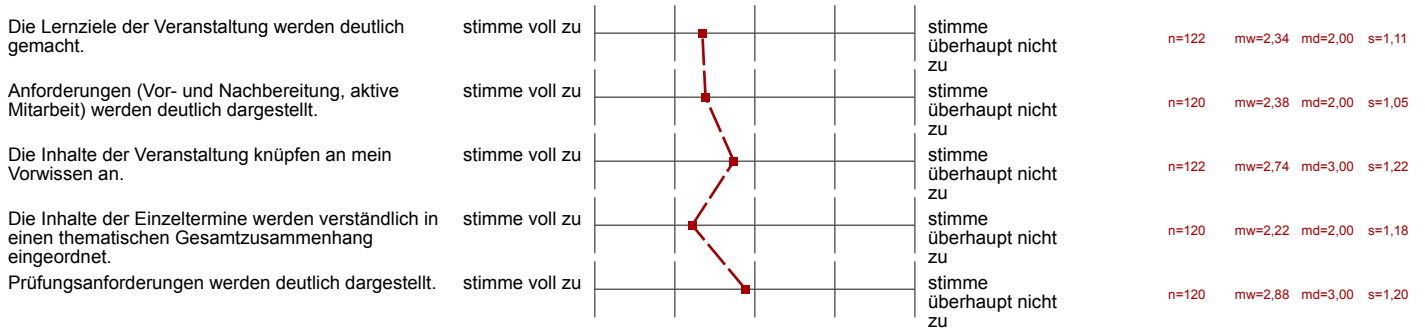


Profillinie

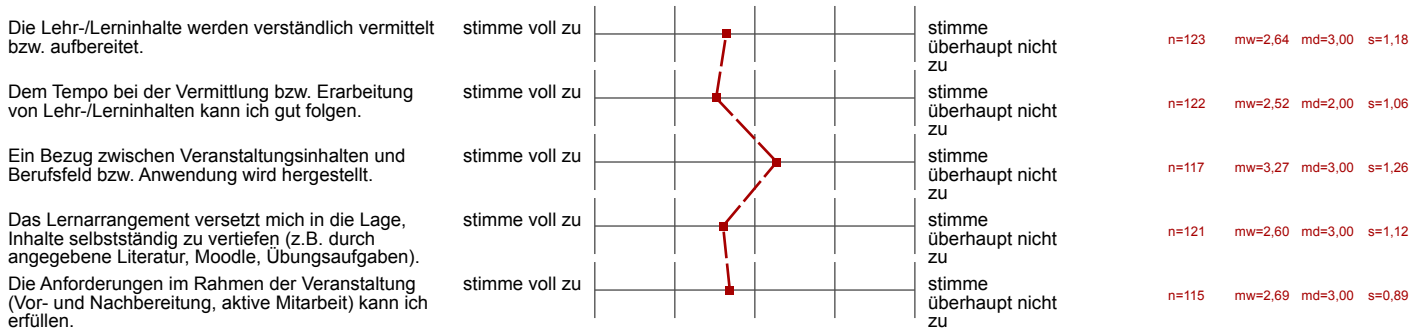
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Tobias Seidel
 Titel der Lehrveranstaltung: Firmen im globalen Wettbewerb
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

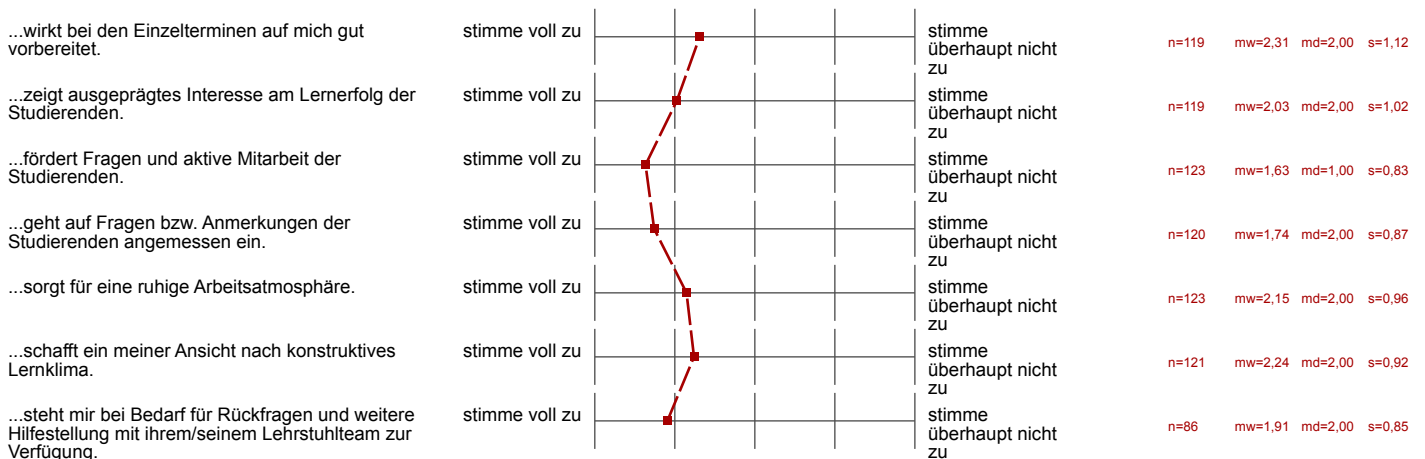
Struktur und Aufbau



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



Die/der Lehrende...



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=119 mw=1,83 md=2,00 s=0,76
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=110 mw=3,21 md=3,00 s=0,96
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=122 mw=3,07 md=3,00 s=0,99
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=2,78 md=3,00 s=0,96
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=2,98 md=3,00 s=0,85

Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=122 mw=2,72 md=3,00 s=1,00
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=2,86 md=3,00 s=1,01
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=2,86 md=3,00 s=1,09
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=2,73 md=3,00 s=1,08
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=117 mw=2,74 md=3,00 s=1,07
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=3,02 md=3,00 s=1,27

Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=122 mw=2,70 md=3,00 s=1,21
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=2,02 md=2,00 s=0,88

Hilfsmittel

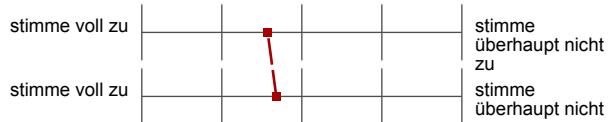
Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=112 mw=2,52 md=2,00 s=1,15
--	----------------	--	---------------------------	------------------------------

Übungsaufgaben...

...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=1,70 md=2,00 s=0,73
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=2,03 md=2,00 s=0,91
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=2,69 md=3,00 s=1,14
...werden klar und verständlich gestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=2,50 md=2,00 s=1,08
...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=117 mw=2,55 md=2,00 s=1,23

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=96 mw=2,57 md=2,00 s=1,04

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=94 mw=2,68 md=3,00 s=1,09

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=119 mw=2,73 md=3,00 s=0,97

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=117 mw=3,03 md=3,00 s=1,08

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=114 mw=2,63 md=3,00 s=0,98

Offene Kommentare der Studierenden:

a) *„Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“*

- Aufbereitung der Inhalte innerhalb der Vorlesung (Einleitung, Hauptinhalte, Abschluss).
- Trotz komplexer Thematik wird versucht, die Inhalte verständlich zu erläutern.
- Fragen werden umfassend beantwortet.
- Aktive Mitarbeit ist möglich und erwünscht.
- Dozent vermittelt die Inhalte auf interessante Art und Weise.

b) *„Was könnte künftig besser gemacht werden?“*

- Übungsaufgaben vollständig inklusive aller Teilaufgaben besprechen.
- Skript erweitern und Vorlesungsinhalte detaillierter darstellen.
- Modelle stärker durch Skizzen visualisieren.
- Erläuterungen an der Tafel bitte mit farbiger Kreide oder alternativ OHP mit farbigen Stiften nutzen.